21.03.2022

HJS AvD DMSB Rallye Cup: Domenic Kremkau übernimmt Führung im Norden

- **HJS-AvD-DRC: Gelungener Auftakt im Norden bei der ‚BuBi'.**
- **Dennis Rostek wiederholt Sieg im ‚Rallye-Irrgarten' auf dem IVG-Gelände.**
- **Die Cup-Spitze im Norden liegt eng zusammen.**

Wie erwartet, forderte die Aufgabenstellung bei der 31. Ausgabe der ADAC Rallye ‚Buten un Binnen' (19.03.2022), auch diesmal ihren Tribut. Beim Auftaktlauf des HJS AvD DMSB Rallye Cup in der Region Nord sahen 39 der 52 gestarteten Teams die Zielrampe.
Dennis Rostek / Michael Wenzel wiederholten im VW Polo R5 ihren Vorjahressieg. Auf drei der sechs ausgetragenen Prüfungen fuhr das Duo die schnellste Zeit. „Ich bin happy, das erste meine beiden Heimspiele wieder gewonnen zu haben. Es ist toll, bei einer Rallye mal mit meinem langjährigen Weggefährten Olaf Müller auf dem Podest zu stehen. Und ich habe riesigen Respekt vor der Leistung von Oliver Saust", sagte Rostek.
Besagter Oliver Saust fuhr zusammen mit seinem Co-Piloten Peter Holm-Rasmussen bei der Premiere im Opel Corsa Rally4 auf den zweiten Gesamtrang und setzte dabei zwei Bestzeiten. Der 23jährige dänische Youngster fuhr nach dem Wechsel vom Adam R2 auf den Rally4-Corsa seine Bestmarken auf beiden Durchgängen der mit 14,86 Kilometern längsten und auch anspruchsvollsten Prüfung im IVG-Gelände.

Die Bestzeit auf der zweiten WP im IVG-Gelände ging an Olaf Müller / Andras Luther im Mitsubishi Lancer, die in der Gesamtwertung auf den dritten Platz fuhren. Den Podestplatz sicherten sie sich mit knappen 1,8 Sekunden Vorsprung vor dem Markenkollegen und zweifachen ‚BuBi'-Sieger Michael Bieg. „Es ist ein tolles Gefühl, mal wieder auf dem Podest zu stehen und auch noch mich gegen Michael Bieg durchzusetzen, der ist bei dieser Veranstaltung ein echter Prüfstein. Der wollte unbedingt gegen mich gewinnen und hat in der Pause deshalb sogar die Reifen gewechselt", freute sich Müller. „Ganz besonders freut mich aber, dass ein Freund jetzt sein Versprechen einlösen muss: Er hat mir eine Kiste Bier für jede Prüfung versprochen, die ich schneller als Dennis Rostek bin – das macht jetzt zwei Kisten."

Domenic Kremkau führt den Cup im Norden an
„Wir führen die Region Nord an, davon habe ich vorher noch nicht mal zu träumen gewagt", strahlt Domenic Kremkau, der gemeinsam mit Co-Pilot Gerrit Möller im BMW 318TI die Klasse NC8 gewonnen hat. Mit sechs Startern war die Klasse bei den Seriennahen am besten besetzt, in der Folge gab es für die Sieg auch die meisten Punkte. „Über Winter habe ich an meinem BMW gerade mal einen Ölwechsel gemacht, das ist der Vorteil bei seriennahen Fahrzeugen. Zudem gibt es bei den starken Teilnehmern in unserer Klasse spannende Kämpfe, genauso wie in den Klassen mit deutlich leistungsstärkeren Boliden." Kremkau wechselte 2010 vom Beifahrersitz hinters Lenkrad. „Nachdem wir 2010 und 2011 die ADAC Weser-Ems-Clubsport-Meisterschaft gewinnen konnten, wollen wir in diesem Jahr mal schauen, wohin uns der Weg im HJS AvD DMSB Rallye Cup führt."

Einen gelungenen Auftaktlauf verbuchte auch Mike Melzer, der im Suzuki Swift Sport gemeinsam mit Benedikt Preißmann die Klasse NC 4 gewann und mit 9,0 Punkten knappe 0,17 Zähler hinter Kremkau auf dem zweiten Platz liegt. Der Vierte der HJS-DRC-Gesamtwertung aus 2021 sagte, „es ist ein tolles Gefühl, so in die neue Saison zu starten. Nach zwei Verbremsern in der ersten Schleife mussten wir angreifen. Vor allem im IVG-Gelände hat das funktioniert, mein Co-Benny hat mit den perfekten Ansagen einen großen Anteil an diesem Sieg."
Den dritten Platz der Zwischenwertung belegen punktgleich der Gesamtdritte Olaf Müller und Eric Sindermann / Matthias Pätzold im Renault Clio Rally5. In ihren Klassen waren jeweils vier Teilnehmer am Start. „So ein Klassensieg ist immer schön, besonders wird er, wenn er auch noch beim ersten Start im neuen Auto passiert" freute sich Sindermann. „Der Clio Rally5 ist mit den Pirelli-Reifen für das IVG-Gelände wie gemacht, und mit der sechsten Gesamtzeit in dem kleinen Auto auf der WP 2 hätte ich nie gerechnet. Das passt einfach!"

Kompakt zusammengefasst:

Der HJS AvD DMSB Rallye Cup

Nach der Deutschen Rallye-Meisterschaft ist der HJS DMSB Rallye Cup die zweite Liga im deutschen Rallyesport. Die Vorläufe der kompakten Eintages-Veranstaltungen werden in zwei Regionen ausgetragen, die Entscheidung fällt beim gemeinsamen Endlauf. Die Punkte werden in den jeweiligen Wertungsklassen vergeben, so dass auch Teilnehmer in kleineren Fahrzeugen berechtigte Chancen auf den Sieg im HJS DMSB Rallye Cup haben. Die bestplatzierten Teams erhalten Preise im Wert von über 10.000 Euro.

Sonderwertung HJS AvD DRC Trophy powered by Pirelli

Für die Sonderwertung HJS DRC Trophy powered by Pirelli werden alle Teilnehmer gewertet, die bei den Wertungsläufen ausschließlich auf Pirelli-Reifen starten. Hier sind neben Vergünstigungen beim Reifenkauf weitere Preisgelder von über 6.000 Euro ausgelobt.

HJS DRC Förderpilot 2022

Die im vergangenen Jahr gezeigten Leistungen und das Resultat einer zweitägigen Sichtung waren die Grundlage für die Auswahl zum HJS DRC Förderpiloten 2022. Unterstützt mit einem Förderpaket im Wert von 50.000 Euro kämpft der 19-jährige René Noller in seinem Opel Corsa Rally4 um den 2WD-Titel in der Deutschen Rallye-Meisterschaft.

Pressekontakt:
RBH - Jürgen Hahn, Tel.: + 49 172 80 90 443, rallye.hahn@t-online.de

Weitere Informationen zum HJS DMSB Rallye Cup:
www.hjs-drc.de
https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning
https://www.facebool.com/HJSDRC